

## SPD und CDU vermissen Plakate

BERMATINGEN (iw) - Irgendwie ist bei den Wahlplakaten in Bermatingen diesmal der Wurm drin. Erst gab es Unmut über die Plakatierung der historisch nachempfundenen Laternenmasten (die SZ berichtete). Jetzt beklagt sich die SPD über ein abgehängtes Plakat und die CDU vermisst gleich zweimal Wahlwerbung an den offiziellen Stellwänden der Gemeinde.

Andreas Kemmer, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, hat am Freitagabend Plakate verteilt. Eines hat er in Höhe des Elektrogeschäftes Volz in der Salemer Straße angebracht, das mit einem Kabelbinder befestigt gewesen sei. Am nächsten Morgen hing es noch. Etwas später, kurz vor der Wahlveranstaltung der CDU mit MdL Ulrich Müller und MdB Lothar Riebsamen vor dem Geschäft Volz, sei es dann entfernt worden. Kemmer: „Ich will jetzt niemand beschuldigen. Aber wenn das ein politischer Gegner getan hätte, dann fände ich das schon dreist.“ Der Kabelbinder zur Befestigung sei durchgeschnitten gewesen, das Plakat war in Höhe Pizzeria an die Häuserwand gelehnt worden. Mittlerweile hängt es wieder. Kemmer hat es erneut angebracht.

Carola Uhl, Ortsvereinsvorsitzende der CDU, kann den Vorfall nicht nachvollziehen. „Ich habe das Plakat gesehen, als ich den Stand aufgebaut habe. Später war es nicht mehr da. Mehr kann ich dazu nicht sagen.“ Sie will das Thema bei der Vorstandssitzung nochmals ansprechen. Doch könne sie sich nicht vorstellen, dass es ein CDU-Mitglied abgehängt haben soll.

Im Übrigen vermisst auch die CDU Plakate. Zweimal hat Carola Uhl Wahlwerbung an die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Stellwand am Ortseingang aus Richtung Markdorf aufgehängt. „Beide Male waren die Plakate kurze Zeit wieder weg.“ Bleibt abzuwarten, ob und wo sie wieder auftauchen.

# Besucher schauen nicht

## Gewerbemeile 2014 aus Sicht der Organisatoren

Von Ingeborg Wagner

BERMATINGEN - „Hervorragend“ - so lautet unisono die Einschätzung von Karl Volz und Birgit Güther vom Organisationsteam der Bermatinger Gewerbemeile am vergangenen Samstag. Laut Volz hätten die über 50 Betriebe und Vereine ein besonderes Programm präsentiert. Die vielen Besucher hätten das tolle Angebot wiedergespiegelt: „Hochinteressant, vielfältig und fachlich informativ“ sei die Meinung vieler Besucher dazu gewesen. All das habe die Meile 2014 zu einem vollen Erfolg werden lassen.

Birgit Güther glaubt gar, dass noch mehr Gäste im Ort waren als vor zwei Jahren. „Von unserer Seite aus lief das wirklich super gut“, sagt sie für das gesamte Organisationsteam. Es sei eine Menge los gewesen, und das Wetter habe auch wieder mitgespielt.

Auffallend war, dass die Menschen nicht nur über die Meile schlenderten, sondern auch die Geschäfte und Betriebe gut frequentiert haben. „Die Menschen haben geschaut, sich informiert, aber auch gekauft“, sagt Angela Homburger vom Sporthaus Homburger. Zu Beginn der Veranstaltung sei der Zulauf noch etwas schleppend gewesen. Aber das sei in den vergangenen Jahren nicht anders gewesen. Dann aber war toujours Betrieb. Auch bei Elektrotechnik Volz war den ganzen Tag über viel Kundschaft im Geschäft. Vor allem die Rauchmelder seien stark nachgefragt gewesen, sagt Mitarbeiterin Margit Baumgartner.

„Das hat gut gepasst“, bestätigt Fred Lange vom Gasthaus „Adler“. Den größten Ansturm verzeichnete er zwischen 11.30 und 15 Uhr. Extra



Alle machen mit: Die Zumbaaktion von „Danc...“  
Geschäftsinhaber sind vom Kundenstrom an d...

für diesen Tag hat der Wirt eine kleine Karte aufgesetzt gehabt, die gut angenommen worden war.

Margit Baumgartner hatte auch das Gesundheitszelt organisiert, das in diesem Jahr mit mehreren Selbsthilfeorganisationen sowie ärztlichen Vertretern des Heliosspitals Überlingen belegt war. Ihr Fazit: „Das Interesse war gut, aber die Ansprechpartner der Organisationen waren bei Weitem nicht ausgelastet“, sagt sie. Der Zeltstandort am Eingang Autenweiler Straße sei in Ordnung ge-

wesen,  
beiter a  
sie bei  
was m  
ihre A  
nehme  
nächst  
Lau  
bespre  
plant.  
oder a  
nicht r  
der Üb  
Uhr kü

## Mehr Beitrag für die